13. August - Farewell-Party



Farewell bedeutet Abschied und Leb wohl. Und das genau war das Motto unseres heutigen Treffens. Es ist einfach unglaublich wie schnell die 3 Wochen in Peoria vorüber gegangen sind. Dabei sind wir doch gerade erst angekommen, oder? Und nun findet schon die gemeinsame



Abschiedsveranstaltung statt? Das kann doch nicht wahr sein und . . . es ist es doch! Leider!! In vielen Gesprächen mit den Jugendlichen aber auch den Gasteltern war dies die einhellige Meinung: "The three weeks runs too fast and we had such an exciting time together." In der Tat waren das wohl die schnellsten drei Ferienwochen, welche die Jugendlichen je erlebt hatten und auch da waren sich beinahe alle einig: Ein paar Tage hätten es schon mehr sein können, wenn nicht – ja wenn nicht

langsam die Dollars zur Neige gehen würden und wenn sich nicht die Hostpapas und Hostmamas wieder dem normalen Arbeitsleben zuwenden müssten. Sofern sie dies nicht bereits schon getan haben. Ach ja, und der Schulbeginn droht ebenfalls in den nächsten Tagen. So scheint der Zeitpunkt also doch der Richtige zu sein, um sich langsam an die Rückkehr zu gewöhnen. Wenngleich mit Wehmut und ein paar feuchten Augen begleitet.



Heute hieß es aber wie bereits erwähnt nochmals gemeinsam mit allen zu feiern. In Peoria gibt es für einen solchen Anlass zahlreiche schöne Plätzle. Wir durften im Detweiller Park, nicht weit entfernt vom Westufer des Illinois-River, im Moses Shelter unseren Abschied feiern. Der Detweiller Park stellt für viele Peorianer ein beliebtes Naherholungsziel dar. Hier findet man zwischen vielen unterschiedlichen Eichenbäumen vielfältige Gelegenheiten zum Wandern, Fußball und Frisbee spielen, zum Crosslauf oder einfach zum Grillen. Wie immer war alles wieder vorzüglich vorbereitet durch den FOF. Das Buffet und die dekorierten Tische machten einerseits Appetit und luden andererseits zum Austausch von Erfahrungen ein. Den heutigen Abend eröffnete kurz nach 18:00 Uhr Tammie Roesler und gab das Buffet frei.

Farewell-Party Seite 31

Nach dem reichhaltigen Buffet wurde von den Jugendlichen die Gelegenheit des weitläufigen Geländes genutzt und man begann gemeinsam zu spielen. Frisbee, Football oder ein Wurfspiel waren die Renner. Es gab aber auch einfach Grüppchen, die sich zum Gespräch trafen und die



vergangenen Wochen Revue passieren ließen. So hielten es auch wir Betreuer und konnten so mit der einen oder anderen Gastgeberfamilie sprechen. Viele waren begeistert von den Gewohnheiten und der Liebenswürdigkeit unserer Jugendlichen, welche das Familienleben der vergangenen Tage bereicherten. Ein tolles Kompliment unserer Gasteltern. Danach war der offizielle Teil unumgänglich. Der Präsident des FOF, Eric Hoadley nutze die Gelegenheit und begrüßte

nochmals alle Anwesenden, darunter viele ehemalige Präsidenten oder Begleiter des Jugend-

austausches, wie die Familien Stanessa, Morris und Hedeman. Danach unterstrich er nochmals die Hilfsbereitschaft der amerikanischen Gastfamilien während des Austauschprogramms und bedankte sich dafür. Die komplette Jugendgruppe, also die Teilnehmer auf amerikanischer und deutscher Seite lobte er als die beste Gruppe, die jemals zusammengefunden hätte. Bemerkung seitens der Betreuer: Ja, das war schon sehr harmo-



nisch und mit einer ungeheuren Gruppendynamik versehen. Kompliment auch unsererseits an unsere Kids!

Der weitere Programmverlauf sah vor, dass nun die amerikanische und deutsche Jugendlichen paarweise aufgerufen wurden, um ihre Schilderungen der jeweils wichtigsten Eindrücke oder lustigsten Momente abzugeben. Wir hatten unsere Jugendlichen im Vorfeld ja schon darauf vorbereitet. Die Erzählungen führten zu einigen Lachern und zeigten aber auch, wie herzlich der Umgang in und mit den Gastgeberfamilien geworden ist.



Begleitet wurde der Abend musikalisch von der Gruppe "Crazy Flying Monkeys". Die 3 Jungs und die beiden Mädels zwischen 11 und 13 Jahren begeisterten die Farewell-Party-Teilnehmer mit flotten Rhythmen. Die Band nimmt am kommenden Donnerstag und Freitag an einem Wettbewerb teil und so war es natürlich praktisch, vor einem Publikum letztmals zu proben. Und wir bekamen so eine prima musikalische Umrahmung

unserer Abschiedsfeier. Anschließend hatte ich die Möglichkeit mich bei allen Hosteltern für die wunderbare Gastfreundschaft währen der 3 Wochen zu bedanken. Ein besonderer Dank ging

Farewell-Party Seite 32

an das Betreuerehepaar Roesler, wie den Präsidenten des FOF, Eric Hoadley. Und nicht zu vergessen unsere Jugendlichen! Ich wiederhole es an dieser Stelle gerne: Iris und ich durften



eine tolle Gruppe begleiten und hoffen nun natürlich, dass wir alle auch wieder wohlbehalten zurückbringen. Ach ja und dann war da noch ein bewegender Moment für Iris und mich: Wir verabschiedeten uns als Betreuer und Begleiter einer Jugendgruppe aus Friedrichshafen. Unsere 4 Aufenthalte hier in Peoria waren spannend und erlebnisreich zugleich. Sie prägten uns, hielten uns jung und schenkten uns viele neue Freunde! Mit dem Austausch im nächsten Jahr, wo uns die amerikanischen Jugendlichen mit

der Familie Roesler als Betreuerehepaar besuchen, wollen wir dann unsere Aktivitäten im Schüleraustausch der Partnerstädte Peoria und Friedrichshafen beenden.

Mit dem Abschlussdank von Tammie und Patrick an alle leerte sich dann der Moose Shelter sehr rasch und ein kurzweiliger und abwechslungsreicher Abend fand gegen 21:15 Uhr sein Ende. Was bleibt sind viele schöne Erinnerungen und das Bewusstsein, wieder viele neue Freundschaften geknüpft zu haben: Ganz im Sinne der Städtepartnerschaft zwischen Friedrichshafen und Peoria. Das war es nun mit der Berichterstat-



tung von hier! Hoffentlich konnten wir damit die Zeit für die Daheimgebliebenen etwas verkürzen. Tschüss und bis bald zu Hause.





* Liveticker * Liveticker * Liveticker * Liveticker * Liveticker * Liveticker *

Ausreise deutscher Jugendliche verweigert * Stopp * amerikanische Behörde stellt sich quer * Stopp * Schüleraustausch Friedrichshafen - Peoria muss eine Woche länger bleiben * Stopp * FOF erstellt umfangreiches Notprogramm * Stopp * Hostfamilien irritiert * Stopp * große Freude bei allen Jugendlichen * Stopp * kleiner Scherz unsererseits * Stopp *

* Liveticker * Liveticker * Liveticker * Liveticker * Liveticker * Liveticker *

Farewell-Party Seite 33